

46. SITZUNG

Sitzungstag: 29. April 1974

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

Anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar (außer Pkt. 9)	Büchel Anton Kraczmer Friedrich	Dienst Dienst
Niederschriftführer: Jenni Siegfried	Jussel Erich	Dienst
Dörn Benno Walter Friedrich Jussel Ernst Matt Rudolf Begle Reinold Sonderegger Dr. Erwin		
Bickel Anton Amann Friedrich		
Hartmann Vinzenz Amann Anton Bickel Edwin		

Tagesordnung

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 45. GV-Sitzung
2. Berichte des Vorsitzenden
3. Verkauf von ca 550 fm Nutzholz
4. Erweiterung der Wasserversorgung
 - a) Festlegung der Trassen
 - b) Vergabe der Grabarbeiten
 - c) Vergabe der Rohr- und Armaturenlieferung
 - d) Vergabe der Verlegearbeiten
 - e) Übertragung der Bauaufsicht
5. Staubfreimachung von Gemeindestraßen
 - a) Festlegung der Straßenzüge
 - b) Vergabe der Arbeiten
 - c) Übertragung der Bauaufsicht
6. Sanierung des Kirchplatzes
 - a) Ausbau der Kirchstraße
 - b) Erneuerung der Wasserleitung
 - c) Vergabe der Rohr- und Armaturenlieferung
 - d) Vergabe der Verlegearbeiten
 - e) Festlegung des Belages für Parkplatz
 - f) Grundablöse für Verbreiterung
7. Vergabe des Planungsauftrages für Verbindung der Eichengasse mit der Walgaustraße
8. Festsetzung der Entschädigung für Ableitung von Straßenwässern durch die Anrainer
9. Berufung gegen Bescheid des Bürgermeisters als Baubehörde (Paula Rauch - Walter u. Brigitte Huber)
10. Anfrage bezüglich Betriebsgrundstück
-grundsätzliche Entscheidung-
11. Gesetzesvorlage des Landtages (Grundsteuerbefreiungsgesetz)
12. Entscheidung über Ankauf einer Brückenwaage
13. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Montag, den 29.1974 um 20 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes stattgefundene

46. Sitzung
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, Gem.Rat Anton Bickel sowie
9 Gemeindevertreter

Entsch. abwesend: Gem.Rat Anton Büchel, GV Friedrich Kraczmer
und GV Erich Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 46. GV-Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird ein ehrendes Gedenken
an den verstorbenen Bundespräsidenten Franz Jonas gehalten.

Erledigungen

1. Die Verhandlungsschrift der 45. GV-Sitzung wird ohne
Einwand angenommen.

2. Der Vorsitzende berichtet, daß am 19.4.74 die Bauübergabe
der Brücke über die Autobahn und III im Bereich der Bahnhofstraße
stattgefunden hat. Die in der Niederschrift
festgehaltenen Bedingungen seitens der Gemeinde werden
zur Kenntnis gebracht.
Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, daß noch bis
10. Mai schriftliche Vorbringen zu einer Änderung der
Kategorisierung unter erschwerten Bedingungen zu bewirtschaftenden
Grundstücke beim Gemeindeamt eingereicht
werden können.

3. Der Firma Tschabrun & Co, Bludenz, werden ca. 550 fm
Nutzholz zum Angebotspreis von S 1072,- per Festmeter
verkauft.

4. Erweiterung der Wasserversorgung:

a) Die Wasserversorgung wird um die Teilstücke von der Hauptstraße (bei Oskar Rauch) in östlicher Richtung bis zur Waldgrenze, sowie von der Gerbergasse westwärts bis zur Gp. 1756 (Wasenhäusern) und um die Verlängerung der Leitung in der Eichengasse erweitert.

-2-

b) Die Grabarbeiten werden an die Firma Hans Wucher, Ludesch, zu den Offertpreisen vergeben,

c) Die Lieferung der Gußrohre und Formstücke wird der Firma Josef Schmidt's Erben, Bludenz übertragen (Abstimmungsverhältnis 11:1). Die Kunststoffrohre und Armaturen werden von der Firma Furtenbach, Feldkirch geliefert.

d) Die Verlegung der Leitungsrohre wird der Firma Anton Büchel, Schlins, übertragen.

e) Als Bauaufsicht wird der Gem.Vertr. Friedrich Amann bestellt.

Der erforderliche Mehraufwand von ca S 130.000,- kann durch Mehrerlöse aus dem Holzverkauf gedeckt werden.

5. Staubfreimachung von Gemeindestraßen:

a) Folgende Straßenzüge werden staubfrei gemacht:

Gurtgasse bis an die Schnifiser Grenze,
E-Werkstraße,
Bildacker (Feldweg),
St.Loi-Gasse,
Landstraße (Reststück),
Gartenweg,
Burgweg,
Schulgasse (von der Kirche bis Oskar Rauch),
Wiesenbachweg (Teilstück von der Walgaustraße bis zum Hause Bertsch),
Töbelegasse,
Dafens,

Rönsberg (Fußweg von Schwald bis Sonderegger),
Mühleweg.

b) Der hierfür erforderliche Unterbau wird an die Firma Hermann Gort, Frastanz; die Belagsarbeiten an die Firma Josef Schöch, Göfis vergeben.

c) Die Bauaufsicht übernimmt der Ggm.Vertr. Friedrich Amann.

Der Mehraufwand von S 400.000,- kann durch Mehrerlöse aus dem Holzverkauf gedeckt werden.

6. Sanierung des Kirchplatzes:

a) Im Zuge der Sanierung des Kirchplatzes wird die Kirchstraße bis zum Haus Kirchstr. 7 neu ausgebaut, da der bisherige Unterbau eine zu geringe Tiefe aufweist.

b) Die Wasserleitungen werden im Ausbaubereich des Kirchplatzes, der Kirchstraße und des Burgweges (bis Domig) durch größere Rohrquerschnitte ersetzt.

c) Die Lieferung der Gußrohre und Armaturen erfolgt durch die Firma Josef Schmidt's Erben, Bludenz.

d) Die Rohrverlegungsarbeiten werden der Firma Anton Büchel übertragen.

-3-

e) Der Parkplatz wird mit Betonrasenziegeln ausgelegt (wie beim ORF Dornbirn) Die Arbeiten werden von der Firma Hermann Gort ausgeführt. Stimmenverhältnis 11:1. Die Belagsarbeiten für Kirchplatz und Kirchstraße werden an die Firma Hilti & Jehle, Feldkirch vergeben.

f) Für den von Robert Mähr, Hauptstr. 88 benötigten Grund wird eine materielle Abgeltung in Form der Errichtung einer neuen Gartenmauer auf Kosten der Gemeinde geleistet.

An Delfina Martin, Töbelegasse 1, werden S 250,- pro Quadratmeter Grund in bar vergütet (Bedarf ca 80 m²).

Die auflaufenden Mehrkosten in Höhe von ca S 290.000,-

können durch Mehrerlöse aus dem Holzverkauf gedeckt werden.

7. Die in der Sitzung vom 13.2.74, Pkt. 4, beschlossene Planung der Verbindungsstraße zwischen der Walgaustraße und der Eichengasse, sowie der Parallelstraße südlich der Walgaustraße wird an die Firma Hermann Gort, Frastanz, vergeben.

8. Straßenanrainer erhalten bei Erstellung einer Pflasterrinne zur Ableitung von Straßenwässern eine Vergütung von S 100,— pro Laufmeter, wenn die Rinne in ihrer Breite mindestens 0,50 m auf dem Straßengrund erstellt wird.

9. Der Berufung der Paula Rauch und Mitbesitzer, Torkelweg 9, gegen den Bescheid der Baubehörde I. Inst, vom 19.3.1974 - die Baubewilligung für ein Einfamilienhaus der Familie Walter und Brigitte Huber, Nenzing, betreffend - wird nicht stattgegeben. Die im obgenannten Bescheid enthaltenen Bedingungen des Landeswasserbauamtes zu Gunsten der Entwässerungsanlage Rauch, sowie die vom Sachverständigen, Dipl. Ing. Karl Tschüscher, mit Schreiben vom 26.4.1974 bekanntgegebenen bzw. durchzuführenden Baumaßnahmen sind vom Bauwerber strikte zu beachten.

10. Eine kunststoffverarbeitende Firma (Fa. Graf, Feldkirch) hat sich um ein Betriebsgrundstück von ca 30 a Größe beworben. Nach eingehender Debatte wird der Antrag, daß die Gemeinde keine Betriebsgrundstücke an auswärtige Firmen verkaufen soll, mit 8 : 4 Stimmen abgelehnt. Mehrheitlich wird dann beschlossen, daß unter bestimmten Voraussetzungen solche Grundstücke auch weiterhin an Auswärtige verkauft werden können. Auf die Beschaffung von Ersatzgrundstücken soll besonders Wert gelegt werden.

11. Zu dem vom VlbG. Landtag beschlossenen Grundsteuerbefreiungsgesetz wird keine Volksabstimmung verlangt.

12. Zwischen der Agrargemeinschaft Schlins und der Gemeinde sollen Verhandlungen über die Anschaffung einer Brückenwaage eingeleitet werden.

13. Unter Allfälligem finden keine Wortmeldungen statt.

Schluß der Sitzung um 23.05 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

46. SITZUNG

Sitzungstag:

29. April 1974

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar (außer Pkt.9)	Büchel Anton	Dienst
	Kraczmer Friedrich	"
Niederschriftführer: Jenni Siegfried	Jussel Erich	"
Dörn Benno		
Walter Friedrich		
Jussel Ernst		
Matt Rudolf		
Begle Reinold		
Sonderegger Dr. Erwin		
Bickel Anton		
Amann Friedrich		
Hartmann Vinzenz		
Amann Anton		
Bickel Edwin		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 45. GV-Sitzung
2. Berichte des Vorsitzenden
3. Verkauf von ca 550 fm Nutzholz
4. Erweiterung der Wasserversorgung
 - a) Festlegung der Trassen
 - b) Vergabe der Grabarbeiten
 - c) Vergabe der Rohr- und Armaturenlieferung
 - d) Vergabe der Verlegearbeiten
 - e) Übertragung der Bauaufsicht
5. Staubfreimachung von Gemeindestraßen
 - a) Festlegung der Straßenzüge
 - b) Vergabe der Arbeiten
 - c) Übertragung der Bauaufsicht
6. Sanierung des Kirchplatzes
 - a) Ausbau der Kirchstraße
 - b) Erneuerung der Wasserleitung
 - c) Vergabe der Rohr- und Armaturenlieferung
 - d) Vergabe der Verlegearbeiten
 - e) Festlegung des Belages für Parkplatz
 - f) Grundablöse für Verbreiterung
7. Vergabe des Planungsauftrages für Verbindung der Eichen-
gasse mit der Walgaustraße
8. Festsetzung der Entschädigung für Ableitung von Straßen-
wässern durch die Anrainer
9. Berufung gegen Bescheid des Bürgermeisters als Baubehörde
(Paula Rauch - Walter u. Brigitte Huber)
10. Anfrage bezüglich Betriebsgrundstück
-grundsätzliche Entscheidung-
11. Gesetzesvorlage des Landtages (Grundsteuerbefreiungs-
gesetz)
12. Entscheidung über Ankauf einer Brückenwaage
13. Allfälliges

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift

=====

über die am Montag, den 29.4.1974 um 20 Uhr im Sitzungs-
saal des Gemeindeamtes stattgefundene

46. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.
Friedrich Walter, Gem.Rat Anton Bickel sowie
9 Gemeindevertreter

Entsch.abwesend: Gem.Rat Anton Büchel, GV Friedrich Kraczmer
und GV Erich Jussel

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 46. GV-
Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschluß-
fähigkeit gegeben ist.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird ein ehrendes Gedenken
an den verstorbenen Bundespräsidenten Franz Jonas gehalten.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 45. GV-Sitzung wird ohne
Einwand angenommen.
2. Der Vorsitzende berichtet, daß am 19.4.74 die Bauübergabe
der Brücke über die Autobahn und Ill im Bereich der Bahn-
hofstraße stattgefunden hat. Die in der Niederschrift
festgehaltenen Bedingungen seitens der Gemeinde werden
zur Kenntnis gebracht.

Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, daß noch bis
10. Mai schriftliche Vorbringen zu einer Änderung der
Kategorisierung unter erschwerten Bedingungen zu bewirt-
schaftenden Grundstücke beim Gemeindeamt eingereicht
werden können.

3. Der Firma Tschabrun & Co, Bludenz, werden ca. 550 fm
Nutzholz zum Angebotspreis von S 1072,- per Festmeter
verkauft.
4. Erweiterung der Wasserversorgung:
 - a) Die Wasserversorgung wird um die Teilstücke von der
Hauptstraße (bei Oskar Rauch) in östlicher Richtung
bis zur Waldgrenze, sowie von der Gerbergasse west-
wärts bis zur Gp. 1756 (Wasenhänfern) und um die Ver-
längerung der Leitung in der Eichengasse erweitert.

- b) Die Grabarbeiten werden an die Firma Hans Wucher, Ludesch, zu den Offertpreisen vergeben.
- c) Die Lieferung der Gußrohre und Formstücke wird der Firma Josef Schmidt's Erben, Bludenz übertragen (Abstimmungsverhältnis 11:1). Die Kunststoffrohre und Armaturen werden von der Firma Furtenbach, Feldkirch geliefert.
- d) Die Verlegung der Leitungsrohre wird der Firma Anton Büchel, Schlins, übertragen.
- e) Als Bauaufsicht wird der Gem.Vertr. Friedrich Amann bestellt.

Der erforderliche Mehraufwand von ca S 130.000,- kann durch Mehrerlöse aus dem Holzverkauf gedeckt werden.

5. Staubfreimachung von Gemeindestraßen:

- a) Folgende Straßenzüge werden staubfrei gemacht:
 Gurtgasse bis an die Schnifiser Grenze,
 E-Werkstraße,
 Bildacker (Feldweg),
 St.Loi-Gasse,
 Landstraße (Reststück),
 Gartenweg,
 Burgweg,
 Schulgasse (von der Kirche bis Oskar Rauch),
 Wiesenbachweg (Teilstück von der Walgaustraße bis zum Hause Bertsch),
 Töbelegasse,
 Dafens,
 Rönsberg (Fußweg von Schwald bis Sonderegger),
 Mühleweg.
- b) Der hierfür erforderliche Unterbau wird an die Firma Hermann Gort, Frastanz; die Belagsarbeiten an die Firma Josef Schöch, Göfis vergeben.
- c) Die Bauaufsicht übernimmt der Gem.Vertr. Friedrich Amann.

Der Mehraufwand von S 400.000,- kann durch Mehrerlöse aus dem Holzverkauf gedeckt werden.

6. Sanierung des Kirchplatzes:

- a) Im Zuge der Sanierung des Kirchplatzes wird die Kirchstraße bis zum Haus Kirchstr. 7 neu ausgebaut, da der bisherige Unterbau eine zu geringe Tiefe aufweist.
- b) Die Wasserleitungen werden im Ausbaubereich des Kirchplatzes, der Kirchstraße und des Burgweges (bis Domig) durch größere Rohrquerschnitte ersetzt.
- c) Die Lieferung der Gußrohre und Armaturen erfolgt durch die Firma Josef Schmidt's Erben, Bludenz.
- d) Die Rohrverlegungsarbeiten werden der Firma Anton Büchel übertragen.

- e) Der Parkplatz wird mit Betonrasenziegeln ausgelegt (wie beim ORF Dornbirn). Die Arbeiten werden von der Firma Hermann Gort ausgeführt. Stimmenverhältnis 11:1. Die Belagsarbeiten für Kirchplatz und Kirchstraße werden an die Firma Hilti & Jehle, Feldkirch vergeben.
- f) Für den von Robert Mähr, Hauptstr. 88 benötigten Grund wird eine materielle Abgeltung in Form der Errichtung einer neuen Gartenmauer auf Kosten der Gemeinde geleistet.
An Delfina Martin, Töbelegasse 1, werden S 250,- pro Quadratmeter Grund in bar vergütet (Bedarf ca 80 m²).

Die auflaufenden Mehrkosten in Höhe von ca S 290.000,- können durch Mehrerlöse aus dem Holzverkauf gedeckt werden.

7. Die in der Sitzung vom 13.2.74, Pkt. 4, beschlossene Planung der Verbindungsstraße zwischen der Walgaustraße und der Eichengasse, sowie der Parallelstraße südlich der Walgaustraße wird an die Firma Hermann Gort, Frastanz, vergeben.
8. Straßenanrainer erhalten bei Erstellung einer Pflaster-
rinne zur Ableitung von Straßenwässern eine Vergütung von S 100,- pro Laufmeter, wenn die Rinne in ihrer Breite mindestens 0,50 m auf dem Straßengrund erstellt wird.
9. Der Berufung der Paula Rauch und Mitbesitzer, Torkelweg 9, gegen den Bescheid der Baubehörde I. Inst. vom 19.3.1974 - die Baubewilligung für ein Einfamilienhaus der Familie Walter und Brigitte Huber, Nenzing, betreffend - wird nicht stattgegeben. Die im obgenannten Bescheid enthaltenen Bedingungen des Landeswasserbauamtes zu Gunsten der Entwässerungsanlage Rauch, sowie die vom Sachverständigen, Dipl.Ing. Karl Tschütscher, mit Schreiben vom 26.4.1974 bekanntgegebenen bzw. durchzuführenden Baumaßnahmen sind vom Bauwerber strikte zu beachten.
10. Eine kunststoffverarbeitende Firma (Fa. Graf, Feldkirch) hat sich um ein Betriebsgrundstück von ca 30 a Größe beworben. Nach eingehender Debatte wird der Antrag, daß die Gemeinde keine Betriebsgrundstücke an auswärtige Firmen verkaufen soll, mit 8 : 4 Stimmen abgelehnt. Mehrheitlich wird dann beschlossen, daß unter bestimmten Voraussetzungen solche Grundstücke auch weiterhin an Auswärtige verkauft werden können. Auf die Beschaffung von Ersatzgrundstücken soll besonders Wert gelegt werden.
11. Zu dem vom VlbG. Landtag beschlossenen Grundsteuerbefreiungsgesetz wird keine Volksabstimmung verlangt.
12. Zwischen der Agrargemeinschaft Schlins und der Gemeinde sollen Verhandlungen über die Anschaffung einer Brückenwaage eingeleitet werden.
13. Unter Allfälligem finden keine Wortmeldungen statt.

Schluß der Sitzung um 23,05 Uhr

Der Schriftführer:

Siegfried Gerni

Der Bürgermeister:

Renar Kall